

**Redaktion:**

Dr. med. Laura Bellut (V.i.S.d.P.)
 Universitätsklinikum Erlangen
 Urologie
 Rathsberger Straße 57
 91058 Erlangen
laura.bellut@uk-erlangen.de
 Telefon: 09131 822-3178
 Fax: 09131 822-3179

Weiterbildungsumfrage der GeSRU geht in die zweite Runde

Ab sofort startet die Neuauflage der Online-Weiterbildungsumfrage der GeSRU. Nach der erfolgreichen Umfrage 2015 ist es an der Zeit, die Situation der Ärztinnen und Ärzte in urologischer Weiterbildung in Deutschland erneut zu evaluieren. Wie ist die aktuelle Lage? Was hat sich verändert? Wo gibt es noch immer Verbesserungsbedarf? Neben Fragen zu Arbeitsbedingungen und Qualität der operativen Ausbildung werden auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sowie die Vereinbarkeit des Arbeitsalltags mit Forschung und Wissenschaft behandelt. Gemeinsam werden die Stärken und Schwächen der urologischen Weiterbildung erforscht. Unter allen Befragten wird die Teilnahme an beliebigen urologischen Veranstaltungen und Workshops verlost. Die Umfrage ist selbstverständlich anonym.



Moharam, N¹, König J²

¹ Universität zu Lübeck, Lübeck, Deutschland

² Abteilung für Urologie, Asklepios Stadtklinik Bad Tölz, Bad Tölz, Deutschland

Katheterkollegen – der Urologie Podcast

„Fürs Sofa – oder unterwegs“

„Wann muss ich vor einem Eingriff welche Antikoagulantien absetzen?“, Wofür steht ‚High-Flow-Sauerstofftherapie‘?“ und „Welche Antibiose sollte ich bei einer Prostatastanzbiopsie einsetzen?“

Was steckt dahinter?

Eine zeitgemäße und kurzweilige Form der Fortbildung – das soll der neue Urologie Podcast „Katheterkollegen“ ermöglichen. Mit der Erstveröffentlichung am 10. April 2020 startete eine in der Urologie bis jetzt nicht vorhandene Art der Vermittlung von Wissen und nützlichen Informationen. Der Podcast (■ **Abb. 1**) soll Themen behandeln,



Abb. 1 ▲ Logo der Katheterkollegen

mit denen urologische AssistentInnen tagtäglich konfrontiert werden, die jedoch nicht immer rein urologischer Natur sein müssen – man denke an die Blutverdünnung vor einem Eingriff, das postoperative Delir oder im Jahr 2020 zumindest brandaktuell, die Behandlung von Covid19-Patienten. Von sympathischen und hochrangigen ExpertInnen unterschiedlicher Fachrichtungen werden praktische Ratschläge für den urologischen Klinikalltag geliefert, auch und eben gerade, wenn es um Querschnittsbereiche mit anderen Fachrichtungen geht. In AssistentInnen gerechter Art und Weise werden ein bis zwei ExpertInnen von den Moderatoren Justus König und Nadim Moharam zum Thema befragt. Die „Katheterkollegen“ leiten die ExpertInnen anhand von klinischen Alltagssituationen durch die Themen und fragen dabei nach „hands-on“-Tipps für Assistenzärztinnen und Assistenzärzte der Urologie.

Verfügbar bei allen Podcast-Anbietern

Das Interview wird kurz nach Aufnahme als Podcastfolge veröffentlicht. Alle Podcastfolgen sind auf der GeSRU-Website (www.gesru.de/podcast) und zudem bei allen gängigen Podcast-Anbietern (Spotify, Apple Podcasts, Deezer, Google Podcasts) kostenlos und dauerhaft als Stream verfügbar. Einige Anbieter bieten die Möglichkeit an, die Folgen herunterzuladen, somit sind die Folgen immer – „fürs Sofa oder unterwegs“ – verfügbar.



Abb. 2 ▲ Aufnahme der dritten Podcastfolge mit Justus König (*oben links*), Nadim Moharam (*oben rechts*), Prof. Robert Bernat (*unten links*) und Prof. Hagen Loertzer (*unten rechts*)

Darüber wird gesprochen

In der ersten Folge „Als Corona nichts mehr zum Anstoßen war“ geben Dr. Lorenz Nowak, Leiter der Intensivstation im Pandemiezentrum Gauting und Dr. Felix König, Allgemeinmediziner und Leiter der Fieberambulanz am Bundeswehrkrankenhaus Hamburg Tipps, wie fachfremde, nicht-internistische AssistentInnen Covid-19-PatientInnen erkennen, welche Diagnostik durchgeführt werden muss und in welchen Fällen der Internist hinzugezogen werden sollte.

Die zweite Folge „Stanzen – aber richtig“ dreht sich um die Prostatastanzbiopsie. Prof. Peter Hammerer (Braunschweig) und Dr. Karsten Günzel (Berlin) erläutern die MRT-Diagnostik des Prostatakarzinoms sowie verschiedene Ansätze der Stanzbiopsien – transrektal vs. perineal – sowie wann eine antibiotische Vorbehandlung notwendig ist und in welchen Fällen ein Rektalabstrich durchgeführt werden sollte.

Als drittes Thema haben sich die Katheterkollegen Nadim und Justus die Antikoagulation vorgenommen: Prof. Hagen Loertzer (Urologie Kaiserslautern) und Prof. Robert Bernat (Kardiologie Kaiserslautern) bringen den Hörerinnen und Hörern nahe, wann welche Antikoagulantien präoperativ abgesetzt werden sollten, wann und ob überhaupt ein Bridging erfolgen muss und wann mit der Antikoagulation wieder begonnen werden darf (▣ **Abb. 2**).

Als weitere Themen sind bereits das postoperative Delir und die antihormonelle Therapie des Prostatakarzinoms in Planung.

Das gibt's an die Hand

In den sogenannten „Shownotes“ werden von den Katheterkollegen Paper, Übersichtstabellen, Lehrvideos oder auch Materialien der ExpertInnen verlinkt und somit für jede/n Assistentin/Assistenten frei zugänglich gemacht.

Was, wenn ich Fragen habe?

Die Katheterkollegen sind in den sozialen Medien über Twitter und Instagram vertreten, wodurch die Kommunikation mit Hörerinnen und Hörern wesentlich erleichtert wird. Einige Tage nach der Veröffentlichung der Folgen veröffentlichen die Katheterkollegen dort *multiple choice* Fragen zu den jeweiligen Themen, womit jede Hörerin und jeder Hörer den Wissenszuwachs im kurzen Selbsttest prüfen kann.

Insbesondere soll das Format aber von Nachfragen zu veröffentlichten Folgen und Wünschen sowie Anregungen für neue Folgen leben, um eine für die/den Weiterzubildenden passenden und sinnvollen Beitrag zum Nachdenken und Wissenszuwachs zu leisten.